



© Marco Riebler

Digitalisierung geht auch nachhaltig

Europas größter Drogeriemarkt dm hat sich digital bestens ausstaffiert, nach allen Regeln der Transparenz und Effizienz.

••• Von Georg Sander

Mit der jüngst erfolgten Eröffnung der Filiale in Breslau in Polen ist Europas größter Drogeriemarkt ab sofort in mittlerweile 14 Ländern mit insgesamt 3.863

Filialen vertreten. Im vergangenen Geschäftsjahr 2020/21 erwirtschaftete die gesamte dm-Gruppe einen Umsatz von 12,265 Mrd. € (+6,5%; nicht wechselkursbereinigt). Europaweit sind 66.076 Menschen Teil der Wirtschaftsgemeinschaft dm. Im **medianet**-Exklusivinterview

berichtet dm-Geschäftsführer Harald Bauer über jene Kriterien, die auch in schwierigen Zeiten den Erfolg ausmachen. Eines der wichtigsten: die Digitalisierung. Und eines, auf das man immer bauen kann: Besonnenheit, auch und speziell in Sachen Expansion.

Expansion um jeden Preis war nie das Credo des Drogeriefachhändlers: „Uns geht es nicht um Masse. In Österreich, Deutschland, Ungarn oder Tschechien stehen wir in einer qualitativen Expansion“, führt Bauer aus. „Wir wollen ins bestehende Netz investieren, in größere Verkaufs-